

Schule am Puls der Zeit : Grundbildung in Informatik

Autor(en): **Bossi, J. Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 9: **Informationstechnologien - Mensch - Gesellschaft: Schule im Spannungsfeld**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schule am Puls der Zeit

Immer tiefer und umfassender bestimmt der Computer das Handeln und allmählich auch das Denken des vermeintlich modernen und aufgeklärten Menschen. Folgeschwere, subtile, kritische, moralisch-ethisch heikle Entscheidungen treffen zunehmend gefühlsneutrale Rechner – oft zum Wohle der Allgemeinheit, vielfach jedoch zum Vorteil einiger Auserwählter.

In diesem weiten Spektrum von Fakten, Interessen, Bedürfnissen, Ideologien soll das Fach Grundbildung in Informatik seine vermittelnde, klärende, modellbildende und reflektierende Aufgabe wahrnehmen. Schülerinnen und Schüler haben das Recht, kompetent und glaubwürdig

*J. Franz Bossi
ist Kleinklassenlehrer in Chur*

durch ein Stück Realität begleitet zu werden. Daneben müssen sie jedoch die Möglichkeit und den Freiraum haben, ihre mannigfaltigen Vorkenntnisse und Erfahrungen einzubringen, anzuwenden, zu überprüfen, zu revidieren, zu vertiefen und auf eigenen Wegen durch den Dschungel des weiten Netzes der Informatik und Telekommunikation zu navigieren.

Die folgenden Arbeiten aus verschiedenen Real- und Kleinklassen dokumentieren entlang den Stoffbereichen des Faches *Grundlagen der Informatik* einige Momente der Auseinandersetzung von SchülerInnen mit dem neuen Schulfach. Ansatzweise soll auch gezeigt werden, wie die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitstechniken in andere Unterrichtsfächer einfließen können.

Bereich: Auswirkungen der Informationstechnologie

Ziel und Absicht:

Informationstechnik überall – Segen oder Fluch? Was mute ich mir zu?

Aufsatz Brigitte 16 J

Dem Computer gehört die Welt!?!?

Ein Leben, das nur von Computern bestimmt würde, wäre meiner Meinung nach echt furchtbar. Ohne Chipkarte käme ich nicht in meine Wohnung, würde mein Auto keinen Meter fahren, könnte ich weder in der Apotheke, im Einkaufsladen noch den Eintritt ins Hallenbad bezahlen. Der Arzt speichert fortlaufend meine Gesundheitsdaten darauf, die das Reisebüro für meine USA-Reise benötigt, die ich aber auch jedem neuen Arbeitgeber bei der Bewerbung beilegen müsste – beängstigend. Für Behinderte wäre die Karte vielleicht eine Erleichterung, denn viele beschwerliche Handlungen liessen sich einfach und schnell erledigen.

Aufsatz Juliette 16 J

...Die Kontrolle ist total. Ich fühle mich ausgeliefert, durchsichtig. Ich kann nicht frei und selbständig entscheiden. Überall

und jederzeit bin ich erreichbar, denn die Signale der Chipkarte verraten mich...

Sollte ich meinen Ausweis mal verlieren oder jemand würde ihn mir stehlen – schrecklich! Ich wäre niemand mehr!

...Vorteile? Nun ja, auch die gibt's...

Bereich: Text

Ziel und Absicht:

Gemeinsames Ringen von SchülerInnen und Lehrperson um den «guten Text», der direkt am Computer erfasst, redigiert und formatiert wird. Dies ist ein Anliegen aller Unterrichtsfächer! Einerseits führt der Einsatz der neuen Technologie automatisch zu neuen Formen der Zusammenarbeit unter den SchülerInnen, andererseits erhält die Beziehung zwischen SchülerIn und Lehrperson eine neue Qualität (Lehr- und LernpartnerIn).

Der Feldzug

Hoch oben auf dem Berg in St. Peter thront König Oskar mit seinem Grammophon. Viele Vertreter und Umweltspezialisten haben in der Vergangenheit öfters schon versucht, ihm lärmdämmende Glasscheiben anzudrehen, um der dauernden Belästigung Herr zu werden. «Für seine Burg», so erklärte er, «brauche es wegen der lauten Musik besonders dickes Glas». Die Firma Marconi Enterprises hatte ihm zu einem vernünftigen Preis 2 cm dickes Glas verkauft. Sein Kommentar: «Das ist ja Kanonglas!» König Oskar hat, seiner Meinung nach, eine Allergie gegen die Beerjaner, denn dort regierte sein Erzfeind Beerion der Furchtbare...

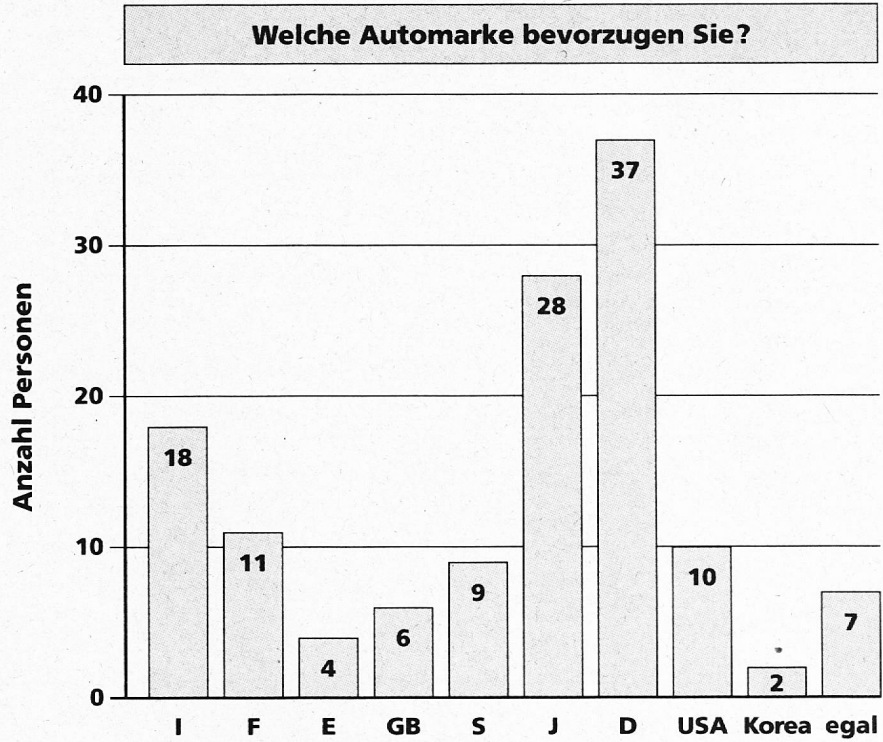
Rico Marconi, 3. Real

Bereich: Tabelle

a) Diagramm

Ziel und Absicht:

Relevante, echte, aktuelle Daten selbst besorgen, aufbereiten, auswerten visualisieren, kommentieren und präsentieren.



Lebenskunde – Konsum- bzw. Kaufverhalten, Fabian und Samuel

b) Rechnen in Tabellen

Ziel und Absicht:

Potenz des Rechners im engeren Sinn nutzen. Erleben von mannigfaltigen Möglichkeiten im Rechenunterricht, kombiniert mit konkreten Anwendungen mathematischer Logik.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Gleichförmige Bewegung											
2												
3	Aufgabe 28 Seite 24											
4												
5	a) Berechnung des Weges: $s = v \cdot t$											
6												
7												
8			20 s		240 s		18 000 s		90 s		260 s	
9	10	m/s	200 m		2400 m		180 km		0.9 km		2600 m	
10	27	m/s	540 m		6480 m		486 km		2.43 km		7020 m	
11	17	m/s	340 m		4080 m		306 km		1.53 km		4420 m	
12	0.3	m/s	6 m		72 m		5.4 km		0.027 km		78 m	
13	35	km/h	194.44 m		2333.33 m		175 km		0.88 km		2527.7 m	
14	60	km/h	333.33 m		4000 m		300 km		1.5 km		4333.3 m	
15												

Bereich: Datenverwaltung

Ziel und Absicht:

Begriffe wie Datenbank, Datensatz, Datenfeld erarbeiten. Wie gehe ich mit Informationen und Daten um? Datenmanipulation. Woher haben die meine Adresse? Wo und bei welcher Gelegenheit wurde ich registriert? Daten sortieren. Zugriff auf die Daten- und Informationsflut.

Name	Vorname	Tel.-Nr.	Adresse	Geb.-Dat.	PLZ	Ort	Gewicht	Grösse
Elmer	Stefan	24 77 45	Felsenastr. 47	17.07.81	7000	Chur	61	1.70
Lasiu	Giovanni	27 51 37	Saluferstrasse 35	20.05.79	7000	Chur	66	1.75

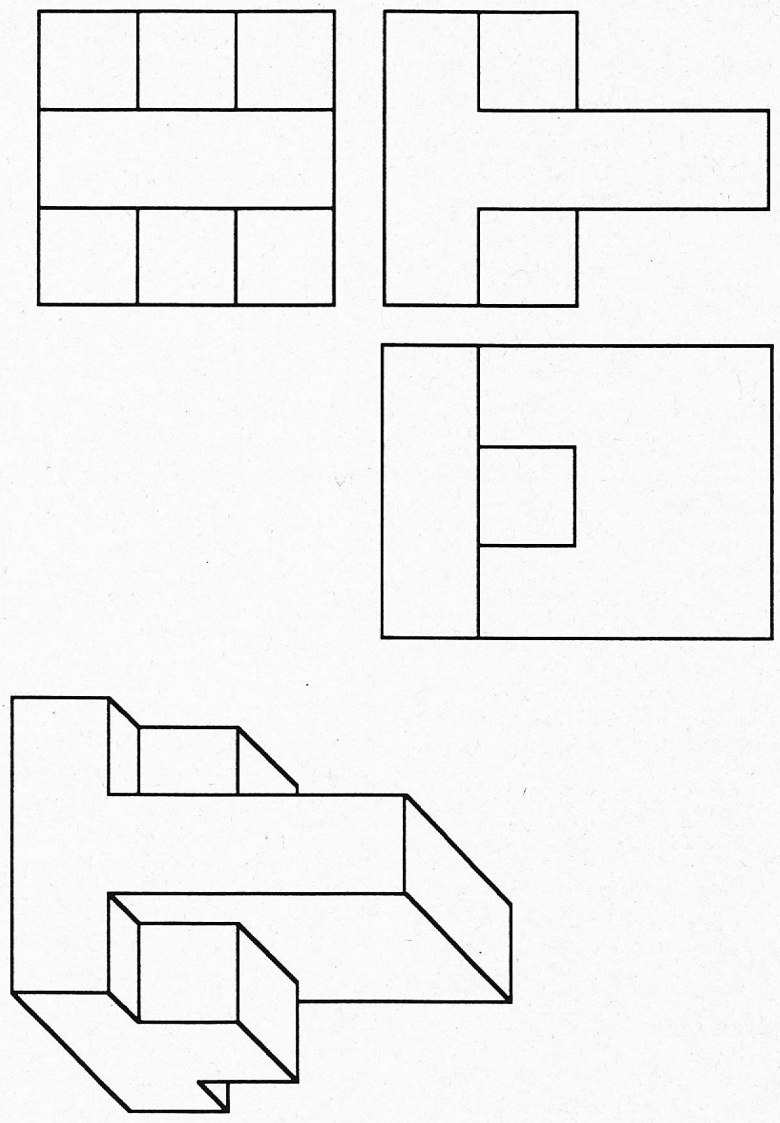
Albertin	Sergio	1.75
Dietel	René	1.75
Marconi	Rico	1.75
Gilomen	Dominic	1.75
Caluori	Oskar	1.75
Carigiet	Stefan	1.75
Schällibaum		1.75
Niederberger		1.75

Labels include: 2.02.80, 25 12 10 Oberalpstrasse, 22 76 30, 22 53 13 Chur, 62, 1.68, Barblanstrasse 25, 22 28 90, Martin, 27 01 Hirschbühlweg 5, 22 11 80, 7000, 22 76 30, 62, 75, 22 28 90, 75, Garausch, 22 11 80, 7000, 22 76 30, 62, 75, Storchengasse 17, 22 53 13, 62, 1.68, 22 28 90, 75, Martin, 27 01, Hirschbühlweg 5, 22 11 80, 7000, 22 76 30, 62, 75, Garausch, 22 53 13, 62, 1.68, 22 28 90, 75, Storchengasse 17.

Bereich: Graphik

Ziel und Absicht:

Die Welt der Bilder: Bildersprache – Einblick in die Arbeit eines Computergraphikers – Bilder manipulieren (Realität – Virtualität). Einsatz des Computers in graphischen Anwendungen: Geometrie, GTZ, Bildnerisches Gestalten.

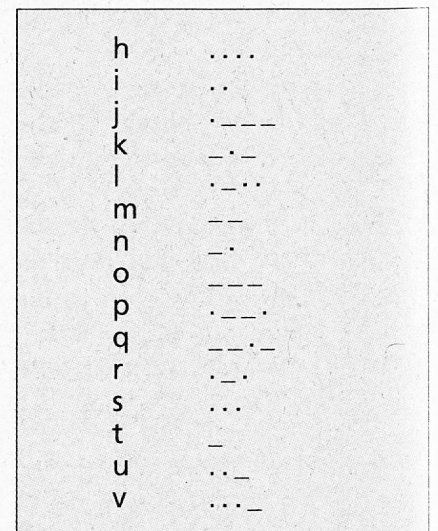
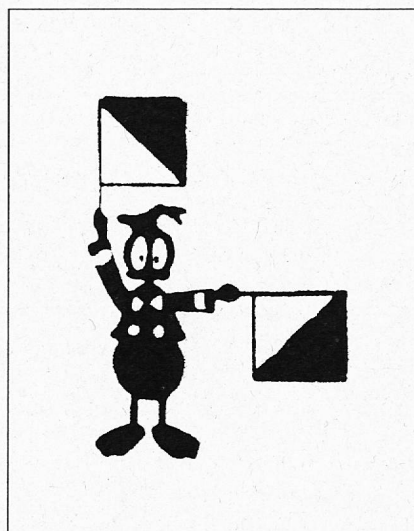


Vom Körper (Parallelperspektive) zu den Rissen M 1:2	<i>Lasiu Giovanni</i>	3
	19.03.96	

Bereich: Kommunikation

Ziel und Absicht:

Kommunikation braucht seit jeher klar definierte Zeichen und Signale, ein gemeinsames Vocabulaire für alle Kommunikationspartner. Wie kommunizieren Menschen – Wie Maschinen? ASCII-Code. (Vgl. auch Artikel «Telekommunikation im Unterricht»).



Beispiele von Zeichendefinitionen